

Mulligan

Bearbeitet von
Claus Beyerlein

1. Auflage 2009. Taschenbuch. XXVI, 132 S. Paperback
ISBN 978 3 13 149741 3
Format (B x L): 17 x 24 cm
Gewicht: 296 g

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Physiotherapie, Physikalische Therapie](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

1	Geschichte und Entwicklung des Mulligan-Konzepts.....	2
	<i>Sarah-Ann Counsell</i>	
1.1	Einzigartige Innovationen	2
1.2	Klinische Entwicklung.....	3
1.3	Extremitäten und Konzeptentwicklung.....	4
1.4	Entwicklung von SNAGs und MWMs	6
1.5	Der unwissenschaftliche Beobachter	6
2	Das Konzept heute.....	12
	<i>Claus Beyerlein</i>	
2.1	Wer kann das Konzept erlernen?	12
2.2	Alleinstellungsmerkmale: Was macht das Mulligan-Konzept unverwechselbar?	13
2.2.1	Mobilisation with Movement	14
2.2.2	Hypothese Positionsfehler	15
2.2.3	Schmerzfreiheit als „Goldene Regel“	16
3	Praxisrealisation: Anwendung des Konzepts	22
	<i>Carole Stolz</i>	
3.1	Anwendungsmöglichkeiten des Konzepts	22
3.1.1	Untersuchen und Behandeln von Schmerzen und anderen Symptomen.....	22
3.1.2	Untersuchen und Behandeln einer eingeschränkten oder qualitativ veränderten Bewegung...	23
3.1.3	Untersuchen und Behandeln kraftloser Bewegungen	23
3.2	Untersuchung.....	26
3.2.1	Allgemeine Untersuchung	26
3.2.2	Mulligan-Untersuchung	27
3.2.3	Mulligan-Untersuchung und Differenzialdiagnostik	28
3.2.4	Kontinuierliche Untersuchung sowie Wirksamkeits- und Sicherheitskontrolle.....	28
3.3	Therapie	29
3.3.1	SNAGs für die HWS-Rotation	29
3.3.2	MWM mit Therapiiegurt.....	30
3.3.3	MWM im Kniegelenk als indirekte Behandlung eines Radikulärschmerzes.....	34

3.3.4	MWM nach Inversionstraumen.....	37	3.3.6	Weitere Methoden und Techniken	41
3.3.5	Auswahl der Techniken				
4	Bedeutung des Konzepts in Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation	46			
	<i>Johannes Bessler</i>				
4.1	Potenzial und Perspektiven des Mulligan-Konzepts in der Gesundheitsförderung und Rehabilitation	46	4.1.3	Mulligan im Rahmen der ICF	51
4.1.1	Paradigmenwechsel in der Manuellen Therapie	47	4.2	Rolle des Mulligan-Konzepts in der Prävention	53
4.1.2	MWMs – Potenzial des		4.2.1	Studie zu Self-SNAGs C1/2 als Beispiel für die Effektivität eines Heimprogramms	
	Mulligan-Konzepts	48		im Mulligan-Konzept.....	54
5	Weiterentwicklung des Konzepts	60			
5.1	Fort- und Weiterbildung	60	5.2	Forschung und Evidenz	64
	<i>Johannes Bessler</i>			<i>Jack Miller</i>	
5.1.1	Qualitätssicherung in der physiotherapeutischen Fort- und Weiterbildung	60	5.2.1	Publikationen: Einführende Übersicht	65
5.1.2	Qualitätssicherung im Mulligan-Konzept.....	61	5.2.2	Publikationen: Spezielle Fragestellungen	69
5.1.3	Weiterentwicklung des Mulligan-Konzepts	63			
6	Internationale Bedeutung des Konzepts	92			
	<i>Rick Crowell</i>				
6.1	Mulligan Concept Teacher Association: 1995–2009.....	92	6.5	Wissenschaftsausschuss und Förderung	95
6.2	Mitgliedschaft	94	6.6	Certified-Mulligan-Practitioner- Programm	96
6.3	MCTA-Regionen.....	94	6.7	Zukunft der MCTA	96
6.4	Ausbildungsrecht und Curriculum ..	94			
Anhang		95			
Glossar	98		Informationen zur Mulligan-Weiterbildung ...	101	
<i>Johannes Bessler</i>			<i>Johannes Bessler</i>		
			Sachverzeichnis.....	103	